

Ä1 Solidarität ohne Grenzen – Für Frieden und Menschenrechte in Westasien

Antragsteller*in: Landesvorstand

Beschlussdatum: 25.02.2026

Änderungsantrag zu V5

Von Zeile 32 bis 40:

1. ~~Wir stehen konsequent an der Seite der Zivilbevölkerung in Israel und in Palästina.~~
 - Wir stehen konsequent an der Seite der Zivilbevölkerung in Israel und in Palästina.
2. ~~Israels Existenzrecht und völkerrechtlich verbrieftes Selbstverteidigungsrecht sind unverhandelbar.~~
 - Wir bekennen uns uneingeschränkt zum Völkerrecht. Aus dem Völkerrecht ergeben sich für alle Völker Rechte und Verpflichtungen, wie beispielsweise die Achtung der Regeln des humanitären Völkerrechts.
3. ~~Wir stehen zum palästinensischen Selbstbestimmungsrecht.~~
 - Das völkerrechtlich gesicherte Selbstbestimmungsrecht des israelischen Volkes und ihr völkerrechtlich verbrieftes Selbstverteidigungsrecht sind unverhandelbar
4. ~~Wir bekennen uns uneingeschränkt zum Völkerrecht.~~
 - Wir stehen zum palästinensischen Selbstbestimmungsrecht.
5. ~~Wir stellen uns jedem Antisemitismus sowie antimuslimischem und antipalästinensischem Rassismus entschieden entgegen – in der GRÜNEN JUGEND, in Deutschland und weltweit.~~
 - Wir stellen uns jedem Antisemitismus sowie antimuslimischem und antipalästinensischem Rassismus entschieden entgegen – in der GRÜNEN JUGEND, in Deutschland und weltweit.

Begründung

erfolgt mündlich